deltajournal 4/19

Stadtwerke HOCKENHEIM

deltajournal

WWW.STADTWERKE-HOCKENHEIM.DE

SOLARDROM

Bürgerverein will grünen Strom für soziale Zwecke

WARM IM WINTER

Das Nahwärmenetz der Stadtwerke wird einheizen

MITTENDRIN. NEBENAN.

Frank Wörner von den Top Fit Studios ist Markenbotschafter der Stadtwerke Hockenheim

INHALT

4 **Meine Stadtwerke**
Bitte melden Sie Ihre Zählerstände

5 **Meine Stadtwerke**
Frank Wörner ist einer von vier Markenbotschaftern

6 **Meine Stadt**
Sozialstrom und LED-Weihnachtsbeleuchtung

7 **Natürlich grün**
Nahwärmenetz heizt ein

8/9 **Aquadrom**
Wellnesstag in Salzgrotte und Sauna

10/11 **Auf einen Kaffee mit ...**
einer Dame und zwei Herren

IMPRESSUM

deltajournal – Kundenzeitschrift der Stadtwerke Hockenheim
Obere Hauptstraße 8, 68766 Hockenheim, Telefon: 06205/2855513
Lokalteil Hockenheim:
Martina Schleicher (verantwortlich) und Erhard Metzler
Verlag: trurnit Stuttgart GmbH, Curiestraße 5, 70563 Stuttgart
Redaktion: Marion Janz (trurnit), Christian Stalf (Stadt Hockenheim), Telefon: 0711/253590-0, redaktion.stuttgart@trurnit.de, www.trurnit.de
Druck: hofmann infocom, Nürnberg

ALLE für einen

Beim **CROWDFUNDING** steuern viele Leute kleine Beträge bei, um nachhaltige Projekte zu verwirklichen. Für Celin Sommers Online-Kleiderbörse reichten 1 000 Euro als Startkapital.

Rund 5,2 Milliarden Kleidungsstücke hängen in Deutschlands Schränken, hat Greenpeace ausgerechnet. Jedes fünfte davon schlummert einen Dornröschenschlaf. Ein Unding, dachte sich Celin Sommer: Schließlich werden allein für die Produktion einer Jeans rund 7 000 Liter Wasser verbraucht und 3 500 Chemikalien eingesetzt. Ihre Idee: ein Online-Kleidungsverleih, der fast vergessene Anziehsachen wachküsst. Für die Umsetzung brauchte sie eine kleine Starthilfe. Über die Internetplattform Ecocrowd fand die junge Marbacherin 32 Unterstützer, die rund 1 000 Euro beisteuerten. Inzwischen ist „Kaleih“ online.

Wer wie Sommer eine eigene Idee, ein Projekt oder Start-up verwirklichen will und dafür Kapital benötigt, muss heute nicht mehr bei Investoren Klinken putzen. Per Crowdfunding, übersetzt Schwarmfinanzierung, lassen sich online Kleinanleger in nah und fern finden. Allein über Startnext, eine der größten deutschen Crowdfunding-Plattformen, wurden seit 2010 mehr als 7 000 Projekte mit insgesamt 64 Millionen Euro finanziert. Die Zahl dieser Plattformen steigt seit Jahren an – einige haben sich auf ökologische, ökosoziale und nachhaltige Projekte spezialisiert.

Bei Ecocrowd zum Beispiel können Kleinanleger schon mit wenigen Euro einsteigen. Als Gegenleistung erhalten sie ein „Tauschgut“, das der Höhe ihres Beitrags entspricht. Ähnlich funktionieren die Plattformen Startnext, Kickstarter oder Indiegogo. Das Besondere an Ecocrowd: Alle Projekte werden anhand festgelegter Nachhaltigkeitskriterien geprüft, bevor sie online gehen. Die Bandbreite reicht von privaten Plastikmüllsammelaktionen über Wasserfilter für Tansania oder nachhaltig organisierte Festivals bis hin zu einem Bio-Kiosk.

Ohne Schwarmfinanzierung wären viele dieser Projekte wahrscheinlich eine Vision geblieben. Und auch die schicken Kleidungsstücke, die Celin Sommer gesammelt hat, würden wohl weiterhin im Schrank verstauben.

Über die Crowdfunding-Plattform Ecocrowd wurden mehr als 7 000 Projekte finanziert.

Foto: Ecocrowd

Foto: Getty Images – CLM Images

HELLER DIE KERZEN NIE BRENNEN

DAS SCHÖNSTE LICHT spenden Kerzen. Zur Weihnachtszeit kommen sie häufig zum Einsatz. Doch wussten Sie, dass es große Qualitätsunterschiede gibt? Die meisten Kerzen bestehen aus Paraffin, das aus Erdöl gewonnen wird und wegen seines niedrigen Schmelzpunkts schnell abbrennt. Höherwertigeren Paraffinkerzen wird Stearin beigemischt, um die Brenndauer zu verlängern. Es wird aus Rohstoffen pflanzlichen oder tierischen Ursprungs gewonnen. Ausgangsmaterialien sind Palm- und Kokosfette, manchmal auch Rindertalg. Stearin brennt länger, rußt wenig und tropft nicht. Bienenwachs ist das teuerste Kerzenmaterial: Es stammt aus den Waben der Honigbienen. Kennzeichen sind der feine Duft, die Honigfarbe und die lange Brenndauer der Bienenwachskerzen.

Den Klimawandel verstehen

Die Umweltorganisation WWF und das Deutsche Klima Konsortium DKK erklären die wichtigsten Fakten zum Klimawandel in sechs Videos.
➜ mehr.fyi/klimawandel

E-AUTO-BONUS VERLÄNGERT

DER UMWELTBONUS für E-Autos soll bis Ende 2025 verlängert und erhöht werden. Darauf einigten sich die Bundesregierung und der Verband der Deutschen Autoindustrie. E-Autos unterhalb eines Listenpreises von 40 000 Euro würden dann mit 6 000 Euro, Fahrzeuge über 40 000 Euro mit 5 000 Euro gefördert. Auch soll sich der Bonus für Plug-in-Hybride erhöhen. Zum Redaktionsschluss Anfang November 2019 sind noch einige Details ungeklärt, zum Beispiel, ab wann die neuen Sätze ausgezahlt werden – ab sofort oder erst ab 2021. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) will auf seiner Internetseite ➜ **www.bafa.de** frühzeitig informieren, sobald genaue Informationen vorliegen.

FALSCHE GRATIS-TESTS

WER EINE Waschmaschine kaufen und sich informieren will, findet im Internet etliche kostenlose Vergleichstests und vermeintliche Testurteile. Doch meist haben diese eine geringe bis gar keine Aussagekraft, die Testsieger können sogar absolute Flops sein. Falsche Tester bewerten oft alle Produkte positiv und wollen damit zum Kauf verleiten. Verweise zu Onlineshops bedeuten, dass Testportale eine Provision von den Händlern kassieren. Weil sie nichts testen, können falsche Portale ihre Untersuchungen auch nicht beschreiben. Bei vielen Fake-Test-Seiten gibt es kein Impressum, obwohl das Pflicht ist, oder es finden sich Adressen in Übersee.
Mehr Infos: ➜ www.test.de/fake-testportale

44 % des verbrauchten Stroms kamen im ersten Halbjahr 2019 aus Sonne, Wind und anderen regenerativen Quellen.

GERINGERE KOSTEN

ENTSCHEIDUNG Der Bundesgerichtshof (BGH) entschied, dass die Senkung der Renditen für Strom- und Gasnetzbetreiber so bleibt, wie sie die Bundesnetzagentur vorgeschlagen hatte. Beim geplanten Stromnetzausbau im Zuge der Energiewende entstehen für die Verbraucher damit weniger Kosten. Nach Berechnungen der Deutschen Umwelthilfe entlastet das Grundsatzurteil des BGH die deutschen Stromkunden in den kommenden fünf Jahren um bis zu zwei Milliarden Euro. Hintergrund: Die Bundesnetzagentur hatte die Renditen der Netzbetreiber von 9,05 auf 6,91 Prozent für Neu-Investitionen und von 7,14 auf 5,12 Prozent für Altanlagen im Zeitraum von 2019 bis 2023 gesenkt. Gegen ihren Vorschlag hatten 1 100 Netzbetreiber geklagt.

BITTE MELDEN SIE SICH ... UND IHREN JAHRESVERBRAUCH

Die Stadtwerke Hockenheim benötigen für die Jahresendabrechnung von Strom, Gas und Wasser bis Montag, 16. Dezember 2019, die aktuellen Zählerstände der Verbraucher. Die Stadtwerke haben dafür wie gewohnt wieder Ablesekarten versendet. Sie bitten deshalb alle Kunden um Unterstützung und Hilfe. Wenn bis zum Stichtag keine Zählerstände vorliegen, wird der Verbrauch geschätzt. Dadurch besteht das Risiko, dass der neue Abschlagsbetrag zu hoch festgesetzt wird und sogar später eine hohe Nachzahlung fällig wird.

EINFACH EINLOGGEN

Alternativ können die Kunden die Zählerstände online über ein speziell eingerichtetes Ableseportal (Jahresendablesung 2019) übermitteln. So können sie im angegebenen Zeitraum selbst entscheiden, wann sie die Zählerstände ablesen. Unter **www.stadtwerke-hockenheim.de** gibt es auf der Startseite einen Button „Jahresablesung 2019“ für die Zählerstandserfassung. Um die Zählerstände zu übermitteln, benötigen die Kunden einen Zugangscode. Dieser Zugangscode ist auf dem Anschreiben verzeichnet und gilt einmal ausschließlich für die Zählerstandsübermittlung.

Foto: istockphoto/Foxys_forest_manufacture

LECKERE SPEISEN FÜR DAS NEUE JAHR

Pünktlich zum Beginn der Adventszeit gibt es bei den Stadtwerken Hockenheim wieder den beliebten Küchenkalender mit abwechslungsreichen Rezepten und vielen Informationen. Der kostenlose Kundenkalender kann von allen Kunden des Energieversorgers in der Geschäftsstelle der Stadtwerke in der Oberen Hauptstraße 8, im Erdgeschoss, abgeholt werden. Als kleines Dankeschön der Stadtwerke für ihre Kunden bringen die Kalenderblätter für das Jahr 2020 wieder Monat für Monat Rezepte für abwechslungsreiche Köstlichkeiten in das eigene Zuhause. Pro Haushalt ist ein kostenloser Kalender erhältlich (solange der Vorrat reicht).

MUSIK, FITNESS UND YOGA:

ENERGIE HAT VIELE FORMEN

Sie leben **MITTENDRIN. NEBENAN.**
Und sind gerne Markenbotschafter der Stadtwerke Hockenheim.
Einer davon ist Frank Wörner.

Vier Menschen, vier Lebensläufe und eine Gemeinsamkeit: Sie engagieren sich für die Stadt Hockenheim sowie ihre Bürgerinnen und Bürger. Mike Frank und Christin Kieu von der Band „Me and the Heat“, Frank Wörner von den Top Fit Studios und Yogalehrerin Milena Könn sind die Gesichter der diesjährigen Kampagne der Stadtwerke Hockenheim.

BELIEBT IN DER REGION

Die beiden Hockenheimer Mike Frank und Christin Kieu führen seit vielen Jahren erfolgreich die Band „Me and the Heat“. Gemeinsam mit ihren internationalen Musikern hat das Künstler-Duo bereits bei zahlreichen Auftritten in und um Hockenheim das Publikum begeistert.

BEWEGT DIE HOCKENHEIMER

Frank Wörner leitet die Top Fit Studios mit vier Fitnesscentern, darunter auch eines in Hockenheim. Der Unternehmer bringt Energie in die Stadt, indem er und seine Trainer den Hockenheimern Freude an der Bewegung vermitteln.

ENERGIE DURCH ENTSPANNUNG

Milena Könn ist für die Stadtwerke Hockenheim keine Unbekannte. Schon in der im Mai durchgeführten Sportwoche anlässlich des Jubiläumsjahres verhalf die Yogalehrerin den Teilnehmern im Wasserturmpark zu mehr Energie und Beweglichkeit für den Tag.

VIER MARKENBOTSCHAFTER

Unter dem bekannten Motto „Mittendrin. Nebenan.“ sind die vier seit Ende Oktober auf Plakaten, unter anderem in Hockenheim und Reilingen, zu sehen. Die Kampagne ist Teil des Anfang 2018 gestarteten neuen Markenauftritts und stellt die Stadtwerke Hockenheim als Förderer von Sport, Kultur und sozialen Projekten in den Fokus.

GRÜNER STROM FÜR SOZIALE ZWECKE

Der Verein Solardrom präsentierte beim Energiewendetag auf dem Zehntscheunenplatz ein besonderes Projekt, das in Kooperation mit den Stadtwerken Hockenheim realisiert werden soll. Das Projekt „Sozialstrom“ weist einen Erfolg versprechenden Weg zwischen Klimaschutz und sozialen Belangen auf.

SOLARSTROM = SOZIALSTROM

Dabei soll Menschen mit niedrigem Einkommen in der Rennstadt der Zugang zu erneuerbaren Energien in Form von Solarstrom ermöglicht werden, so Michael Schöllkopf, Vorsitzender des Bürgervereins Solardrom. Dafür installiert der Verein in den betreffenden Wohnungen eine Photovoltaikanlage, deren Strom die Bewohner dann kostenlos nutzen können. Das eröffne den Mietern eine große Chance, ihren Stromverbrauch zu senken, findet auch Martina Schleicher, Werkleitung der Stadtwerke. Am Ende sind Einsparungen von bis zu 200 Kilowattstunden Strom möglich, was auf der Stromrechnung im Jahr ein Minus von knapp 60 Euro bedeuten kann. Finanziert werden soll das Ganze über Spenden und Fördergelder.

Beim Energiewendetag wurden viele zukunftsweisende Projekte wie zum Beispiel das Vorhaben „Sozialstrom“ präsentiert. Daran nahmen unter anderem Dieter List, Stephan H. Barth, Gisela Heinzelmann, Michael und Edeltraut Schöllkopf, OB Marcus Zeitler, Patrick Stypa und Oliver Prahl (v. l.) sowie vorne sitzend Adolf Härdle, Staatssekretär Dr. André Baumann und Daniel Born (v. l.) teil.

Quelle: Stadt Hockenheim/Dorothea und Norbert Lenhardt

ADVENT, ADVENT – MIT LED AUF WEIHNACHTEN EINSTIMMEN

Quelle: Stadt Hockenheim/Schwerdt

Termin- und Einkaufsstress, aber kein Schnee. Vielen Menschen fehlt im Dezember die besinnliche Atmosphäre, die auf Weihnachten und Heiligabend einstimmt. Die Mitarbeiter der Stadtwerke und des Bauhofs tragen mit der traditionellen Weihnachtsbeleuchtung zur Adventsstimmung in der Stadt bei. Sie wurde ab Anfang November in Hockenheim verteilt und wird bis Anfang Januar rund 39 Tage die Stadt erhellen. Die Weihnachtsbeleuchtung ist von 17 Uhr bis 7 Uhr morgens eingeschaltet. In diesem Jahr wird die Weihnachtsbeleuchtung übrigens auf energieeffiziente LED-Technik umgestellt. Die neuen Leuchten werden in der Rathausstraße und in der Oberen Hauptstraße für besinnliche Stimmung sorgen.

Das in Schnee gehüllte Rathaus mit weihnachtlicher Beleuchtung.

Erhard Metzler (links) und Martin Kunert prüfen die Hausübergabestation für den Anschluss des Gauß-Gymnasiums an das Nahwärmenetz.

Quelle: Stadtwerke Hockenheim

Ein Blick auf die Hausübergabestation aus der Nähe.

Quelle: Stadtwerke Hockenheim

NAHWÄRMENETZ
HEIZT IN KÜHLEN MONATEN EIN

Mollig warm soll es sein, aber bitte klimafreundlich. Das **NAHWÄRMENETZ** kann dies leisten.

Die Stadtwerke Hockenheim befinden sich beim Aufbau ihres neuen Geschäftsfelds Nahwärme auf der Zielgeraden. Die offizielle Einweihung ist für Januar/Februar 2020 vorgesehen. Bis dahin erfolgen hinter den Kulissen viele Planungen und Handgriffe. Dafür sind federführend Erhard Metzler, Werkleiter der Stadtwerke Hockenheim, und die beiden Meister Martin Kunert und René Ballreich zuständig.

BEREITS ZEHN STANDORTE WERDEN VERSORGT

Ein Blick zurück: Das Nahwärmenetz und die dazugehörige Zentrale im Stöcketweg sind mittlerweile betriebsbereit. Der Probebetrieb der Wärmezentrale lief bereits im vergangenen Jahr erfolgreich. Inzwischen wurden die Hausübergabestationen fertiggestellt. Im Oktober befüllten die Mitarbeiter der Stadtwerke das Nahwärmenetz mit rund 50 Kubikmeter entmineralisiertem beziehungsweise entsalztem Wasser. Dieses Wasser fließt aus dem Primärnetz – dem Nahwärmenetz – von der Zentrale zu rund zehn Standorten.

KLIMAFREUNDLICHE BEHEIZUNG

An diesen Standorten wird das Wasser an Hausübergabestationen mithilfe von Wärmetauschern für die Beheizung von Räumen nutzbar gemacht. Die Übergabestationen befinden sich unter anderem im Gauß-Gymnasium, in der Schulmensa, der Harbig-Halle, in den Neubauten am Messplatz und in der Karlsruher Straße. Sie ermöglichen die Nutzung von Nahwärme im Schulzentrum, auf dem Messplatz und in einigen Immobilien in der Karlsruher Straße. Erhard Metzler und der zuständige Meister Martin Kunert prüfen derzeit unter anderem in regelmäßigen Abständen die Hausübergabestationen. Sie sind bislang mit den Fortschritten zufrieden. „Nahwärme bringt unseren Kunden einige Vorteile. Sie müssen ihre Gas- und Heizölanlagen nicht mehr kostenintensiv warten. Das übernehmen die Stadtwerke beim Nahwärmenetz selbst. Außerdem ist Nahwärme eine klimafreundliche Möglichkeit, um Immobilien zu beheizen“, findet Erhard Metzler.

WELLNESS IM AQUADROM

SO SIEHT DER IDEALE ENTSPANNUNGSTAG AUS

Frische Salzluft, Schwitzen in der **SAUNA**, die Gelenke im Solebad ausruhen und zum Abschluss eine Massage – starten Sie **GESUND UND ERHOLT** in den Herbst!

Das Aquadrom in Hockenheim ist als Spaßbad für die ganze Familie bekannt. Aber wussten Sie, dass Sie auch einen Wellnesstag einlegen können? Seit Anfang 2017 gibt es ein neues Highlight: die nagelneue Salzgrotte.

GUT FÜR KÖRPER UND SEELE

Schon seit vielen Jahrhunderten nutzen Menschen Salz als Heilmittel gegen verschiedenste Beschwerden wie Bronchitis, Asthma, rheumatische Erkrankungen, Neurodermitis, Knochenschmerzen und Arthrose. Auch bei psychischen Belastungen und zur Erholung wird immer häufiger auf das Heilmittel Salz gesetzt und beispielsweise ein Aufenthalt an der See empfohlen. In der Salzgrotte herrscht ein Mikroklima, welches man sonst nur am Meer oder in einem natürlichen Salzheilstollen vorfindet. Neben der positiven Wirkung auf die oben genannten Beschwerden sorgt die Inhalation der

Gesund entspannen in der Salzgrotte im Aquadrom.

VERANSTALTUNGEN IM AQUADROM

LANGE SAUNANACHT WINTERZAUBER
Samstag, 14.12.2019, 18 bis 24 Uhr
Ein Duft von Zimt, bunte Lichter … Die besinnliche Zeit beginnt. Genießen Sie mit uns die lange „Winterzauber"-Saunanacht!

KINO POOL PARTY
Samstag, 21.12.2019, 15 bis 18 Uhr
Highlight für Kids! Am 21. Dezember 2019 haben wir eine ganz besondere Show für euch: die Kino Pool Party!

Wählt aus drei Filmen euren Favoriten, den ihr dann in großen Schwimmreifen im Wasser sitzend schauen werdet! Davor gibt's unser Warm-up-Animationsprogramm.

MEDITATION IN DER SALZGROTTE
Mittwoch, 15.01.2020, 19.15 Uhr
Mittwoch, 12.02.2020, 19.15 Uhr
Vergessen Sie für ein paar Stunden den Stress umd lassen Sie alle negativen Gedanken los.

QIGONG IN DER SALZGROTTE
Mittwoch, 29.01.2020, 19.15 Uhr
Mittwoch, 26.02.2020, 19.15 Uhr
Bringen Sie Körper, Geist und Seele durch sanfte Bewegungen im Stehen und Liegen in Einklang.

LANGE SAUNANACHT NÄRRISCHI HÜTTENGAUDI
Samstag, 15.02.2020, 18 bis 24 Uhr
Die Narren sind los – auch im Aquadrom.

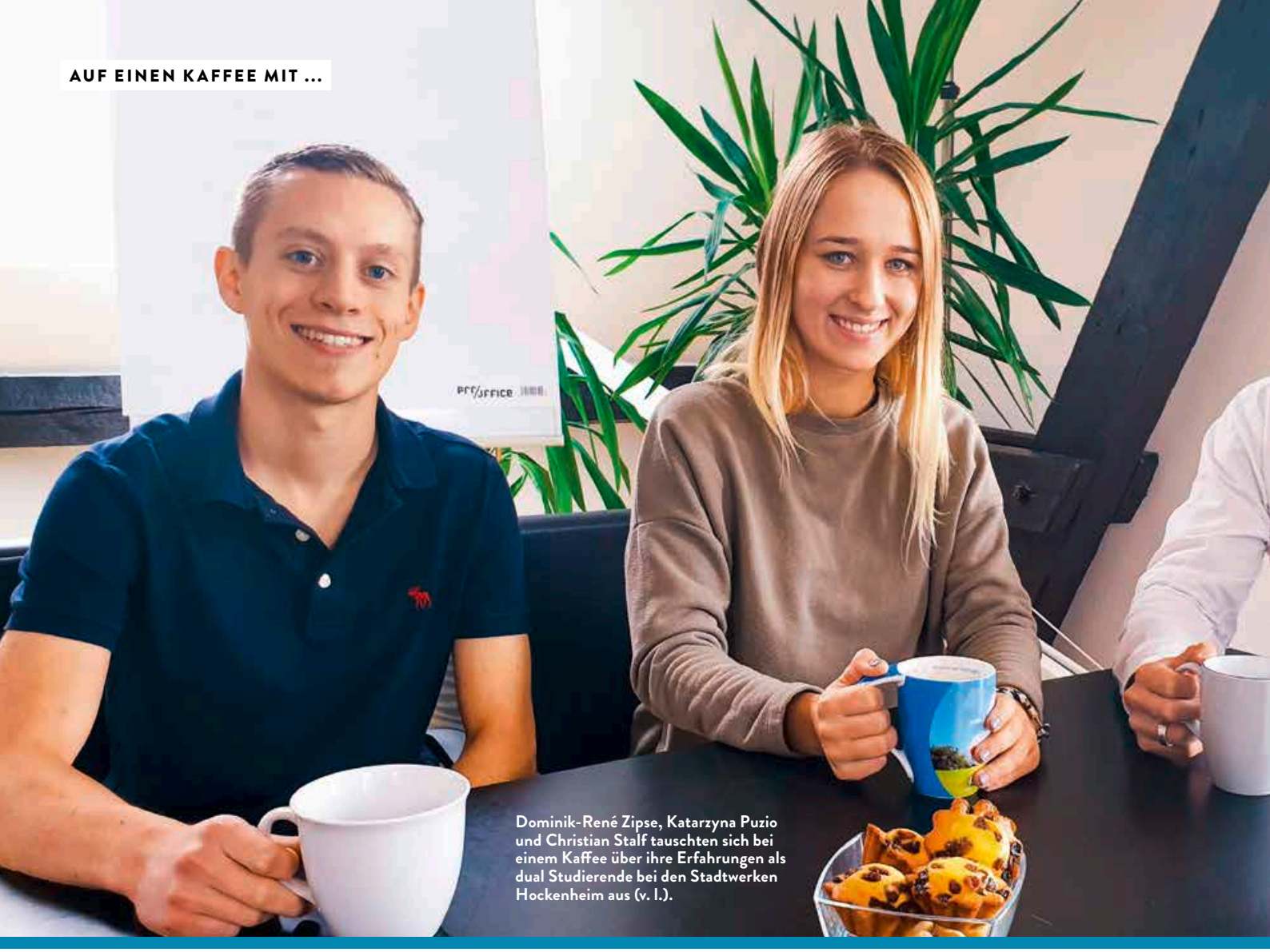
Salzgrotten-Luft für einen körperlichen Ausgleich, schafft Entspannung und kann sich positiv auf das Immunsystem auswirken.

ERST SALZGROTTE, DANN SAUNA

Für den Besuch kommen Gäste einfach in normaler, warmer Alltagskleidung. Der Salzraum ist konstant auf 18 Grad gekühlt – Badesachen sind also nicht ratsam. Ohnehin ist der Eintritt zur Salzgrotte vom Badeintritt unabhängig. Für den perfekten Erholungstag lassen sich die verschiedenen Angebote des Aquadroms schön verbinden: Nach dem ersten An- und Runterkommen in der Salzgrotte geht es weiter in die Sauna. Auf 1 600 Quadratmeter Fläche bieten Blockhaus-, Aroma-, Kräuter- und Feuersauna zusammen mit dem Dampfbad genug Gelegenheit, entspannt ins Schwitzen zu geraten. Beim Schwitzen geht es um die Reinigung des Körpers – Giftstoffe abtransportieren, entspannen, tief atmen, bewusst im Hier und Jetzt in der Hitze genießen. Daher soll ein Aufenthalt in der Sauna vor Erkältungen schützen, das Hautbild verbessern, bei chronischen Erkrankungen wie etwa Arthrose oder Rückenschmerzen Beschwerden lindern und vieles mehr.

PERFEKTE WELLNESS

Durch die erhöhte Körpertemperatur passiert im Grunde das Gleiche wie bei Fieber: Der Körper entgiftet. So hat ein Saunagang neben der erholsamen Wirkung auch jede Menge medizinische Effekte. Im Saunaeintritt inklusive ist auch das Hallenbad: Sowohl innen als auch außen gibt es ein Solebecken: In 40 Grad heißem Wasser und bei erhöhtem Salzgehalt können Besucher hier noch mal den Knochen und Gelenken etwas Gutes tun. Wer das Ganze noch krönen möchte, kann sich vorab (Reservierung erforderlich) eine Wellnessmassage in der „Auszeit" hinzubuchen und so einen entspannten Tag ideal ausklingen lassen.



Dominik-René Zipse, Katarzyna Puzio und Christian Stalf tauschten sich bei einem Kaffee über ihre Erfahrungen als dual Studierende bei den Stadtwerken Hockenheim aus (v. l.).

... einer Dame und zwei Herren

Ausbildung oder **STUDIUM?** Diese Frage stellte sich für die **DREI VON DEN STADTWERKEN** nicht. Hier lässt sich beides gut verbinden.

„Fachkräfte von morgen legen los“: Mit dieser Überschrift berichtete die Hockenheimer Tageszeitung vor drei Jahren über den Start der Auszubildenden bei den Stadtwerken Hockenheim. Darunter befand sich auch der heute 23-jährige Dominik-René Zipse. Er absolviert seitdem als erster Azubi ein duales Studium der Betriebswirtschaftslehre an der DHBW Mannheim in Kooperation mit den Stadtwerken Hockenheim. Dabei befindet er sich jetzt auf der Zielgeraden. Wir haben uns mit ihm bei einem Kaffee darüber unterhalten.

Lehre und Studium – beides auf einmal. Wie können wir uns Ihren Alltag zwischen Ausbildungsbetrieb und Hochschule vorstellen?

Das Studium an der Dualen Hochschule dauert insgesamt drei Jahre. In dieser Zeit wechseln sich die Theorie- und Praxisphasen alle drei Monate ab. So bekomme ich die Möglichkeit, das erlernte Wissen direkt in der Praxis anzuwenden und zu vertiefen. Außerdem erhalte ich in den Praxisphasen einen Einblick in die betrieblichen Abläufe und das Tagesgeschäft der einzelnen Abteilungen. Somit kann ich bereits während des Studiums erste Berufserfahrung sammeln.

Warum haben Sie sich für dieses duale Studium entschieden?

Quelle: Stadtwerke Hockenheim

Die Inhalte dieses Studiums sind sehr vielfältig und abwechslungsreich. Das Studium beinhaltet neben Vorlesungseinheiten zur allgemeinen Betriebswirtschaftslehre auch energiewirtschaftliche Themen wie beispielsweise Regulierungsmanagement und Energiehandel. Dadurch bekomme ich bereits im Studium einen guten Überblick über die Zusammenhänge der einzelnen Bereiche in der Energiewirtschaft. Das gewinnt insbesondere vor dem Hintergrund von immer neuen Anforderungen seitens des Gesetzgebers an Bedeutung. Somit entstehen auch stets neue Herausforderungen und es wird nie langweilig.

Welche Fächer und Inhalte interessieren Sie am meisten?
Für mich waren insbesondere die Vorlesungseinheiten zu den energiewirtschaftlichen Themen interessant, weil hierbei meist auch die allgemeinen betriebswirtschaftlichen Grundlagen direkt mit den Besonderheiten der Energiewirtschaft und praktischen Beispielen verknüpft wurden. Somit wurden die Inhalte sehr anschaulich und praxisnah vermittelt.

Sie sind der „Erste Ihrer Art" als dualer Student bei den Stadtwerken. Wie waren rückblickend Ihre Erfahrungen während der Ausbildung?
In der Ausbildungszeit bei den Stadtwerken Hockenheim konnte ich einige Abteilungen des Unternehmens durchlaufen und einiges an Eindrücken mitnehmen. Dadurch, dass die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Abteilungen gut funktioniert, herrscht ein angenehmes Betriebsklima. Außerdem waren die Kolleginnen und Kollegen immer freundlich. Sie nahmen sich bei auftretenden Fragen immer Zeit. Auf diese Art und Weise war ich auch in die täglichen Aufgaben eingebunden.

Sie befinden sich gerade auf der Zielgeraden Ihres dualen Studiums. Welche Ziele haben Sie, wenn der Abschluss erreicht ist?
Nach meinem Studium möchte ich bei den Stadtwerken im Controlling arbeiten. Dort wurde ich bereits in meiner letzten Praxisphase eingesetzt und konnte schon zahlreiche Erfahrungen sammeln.

ÜBER DEN STUDIENGANG

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg Mannheim bietet in Kooperation mit den Stadtwerken Hockenheim das Fach Betriebswirtschaftslehre, Schwerpunkt „Öffentliche Wirtschaft", an. Die Bewerbung von Interessenten für einen Platz erfolgt wie bei jeder Lehre direkt beim Ausbildungsbetrieb. Mit der Zusage bekommt der Bewerber auch den Studienplatz zugesagt. Der Studiengang vermittelt den Studenten betriebswirtschaftliche Kenntnisse, bei denen auf die Besonderheiten des Managements im öffentlichen Sektor beziehungsweise in Organisationen stark regulierter Branchen, insbesondere der Versorgungswirtschaft, eingegangen wird.

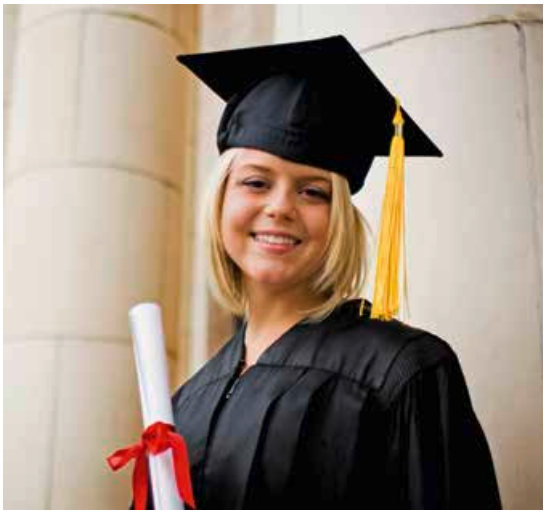


Foto: istockphoto – Rich Vintage

NEBENBERUFLICH ZUM STUDIENABSCHLUSS BEI DEN STADTWERKEN

Neben Dominik-René Zipse spielt das duale Studium auch bei zwei anderen Mitarbeitern der Stadtwerke Hockenheim eine große Rolle. Mit dem Start des neuen Ausbildungsjahres hat auch Katarzyna Puzio ihr duales Studium aufgenommen. Die 20-jährige Frau aus Emmendingen folgt Dominik-René Zipse an der DHBW Mannheim nach, der kurz vor dem Abschluss steht. Sie lernt derzeit die Abteilung Buchhaltung kennen. „Mein Interesse für Umwelt, Betriebswirtschaftslehre und der Schwerpunkt für Versorgungswirtschaft haben mich auf die Stadtwerke Hockenheim aufmerksam gemacht", erzählt Katarzyna Puzio. „Die Inhalte der Ausbildung und des Studiums sind für mich optimal. Sie helfen mir dabei, die Welt grüner zu machen", findet die junge Mitarbeiterin, die auch ehrenamtlich im Umweltbereich engagiert ist.

PRESSESPRECHER MACHTE SEINEN MASTER

Einen ähnlichen Weg ging Christian Stalf, der Pressesprecher der Stadtwerke, im letzten Jahr. Er absolvierte 2018 ein berufsbegleitendes Master-Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Donau-Universität Krems mit Stationen in Düsseldorf und Anchorage (USA). Die Stadt Hockenheim unterstützte das Studium mit Bildungsurlaub und einem finanziellen Zuschuss. Die Abschlussarbeit, eine Case Study (Fallstudie), schrieb Christian Stalf über einen Fall bei dem regionalen Energieversorger. „Das erworbene Wissen kommt nun der Stadt und den Stadtwerken Hockenheim zugute. Der Weg dahin neben der Arbeit war anstrengend. Er lohnt sich aber unter mehreren Gesichtspunkten", freut sich der 37-Jährige.

WERTVOLLE ABGASE

Clever: Erdgas-Brennwertgeräte nutzen auch die Wärme der Abgase zum Heizen und arbeiten dadurch **EFFIZIENTER ALS ALTE ANLAGEN** mit Heizwerttechnik. Wie Sie die Vorteile optimal ausschöpfen.

Von rund 13 Millionen Gaskesseln und -thermen in Deutschland arbeiten mehr als die Hälfte noch mit Heizwerttechnik. Dabei geht viel Energie verloren: Denn Heizwertgeräte wie der Gas-Niedertemperaturkessel wandeln maximal 83 Prozent der im Brennstoff enthaltenen Energie in Wärme um. Der Rest geht als heiße Abgase durch den Schornstein verloren. Erdgas-Brennwertgeräte sind effizienter. Sie fangen die in dem Wasserdampf der Abgase enthaltene Wärme auf und leiten die Energie zurück in den Heizungskreislauf.

NICHT ZU WARM

Um den Brennwerteffekt bestmöglich auszunutzen, müssen einige Punkte beachtet werden: So sollte die Rücklauftemperatur des Heizwassers möglichst niedrig sein. Der Grund: Das rücklaufende Heizwasser wird in einen Wärmetauscher geleitet und kühlt die heißen Abgase. Der Wasserdampf kondensiert und gibt Wärme ab. Dabei gilt: Je kühler das rücklaufende Heizwasser, desto effizienter funktioniert die Brennwerttechnik.

Optimal eignen sich Brennwertkessel für gut gedämmte Neubauten. Die Wohnräume werden auch mit niedrig aufgeheiztem Heizungswasser ausreichend warm. Heizungsspezialisten setzen im Neubau daher oft auf großflächige Fußboden- und Wandheizungen. Sie geben bei relativ niedrigen Vorlauftemperaturen genug Wärme ab. In Altbauten mit vergleichsweise kleinen Heizkörpern muss dagegen mit mittleren bis hohen Vorlauftemperaturen geheizt werden, um die Räume warm zu bekommen. Steht eine Sanierung an, empfiehlt es sich deshalb, zunächst den Wärmebedarf durch eine Dämmung der Fenster oder des Dachgeschosses zu verringern. Erst dann sollte man einen Kessel mit passender Leistung wählen und den gesamten Heizkreislauf optimieren.

NICHT ZU GROSS

Früher wurde die maximal benötigte Heizenergie oft nur geschätzt und der Brennwertkessel überdimensioniert. Das Ergebnis: mehr Verschleiß, da der Gasbrenner nur kurz, aber viel zu häufig anspringt. Sollte Ihre Brennwertanlage überdimensioniert sein, lohnt es sich, sie von einem Fachhandwerker möglichst optimal einstellen zu lassen. Je nach Anlage gehört dazu ein hydraulischer Abgleich, der Austausch der Heizungspumpe, das Dämmen der Heizungsrohre, eventuell auch der Einbau voreinstellbarer Thermostatventile. Durch den hydraulischen Abgleich verteilt sich das Heizwasser gleichmäßig und die einzelnen Heizkörper werden optimal versorgt.

Um hier auf der sicheren Seite zu sein, fragen Sie am besten Ihren Heizungsfachmann. Er kann Ihre Brennwertheizung optimal regulieren und gibt Ihnen Tipps, welche Energiesparmaßnahmen Sie selbst vornehmen können.

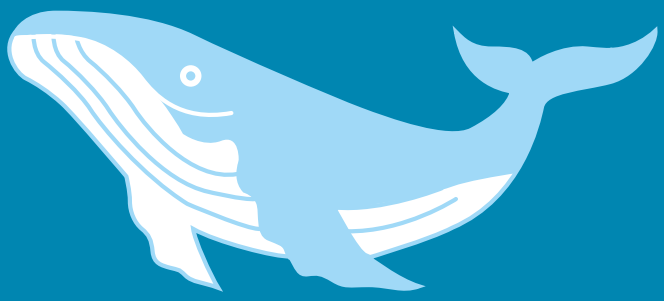
ZUSCHÜSSE VOM STAAT

Der Umstieg auf Brennwerttechnik oder ein hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage werden staatlich gefördert.
Infos zu den verschiedenen Förderprogrammen finden Sie unter:
→ **www.energie-tipp.de/zuschuss**

Foto: Getty Images – dardespot

KLARER FALL

Der Mensch besteht zu etwa zwei Dritteln aus Wasser. Doch wie viel Wasser trinkt er in seinem Leben? Und wie viel schwitzt er täglich aus? Wir stillen den **WISSENSDURST**.



25 000 BIS 30 000 LITER

Wasser trinkt ein Mensch im Schnitt in seinem ganzen Leben. Das entspricht etwa dem Gewicht eines Buckelwals. Um geistig und körperlich fit zu bleiben, empfiehlt die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. Jugendlichen und Erwachsenen je nach Alter **täglich 2 bis 2,4 Liter Wasser** in Form von Getränken und Nahrung zu sich zu nehmen, **Stillenden sogar 2,7 Liter.**

20 GRAD CELSIUS

empfindet unser **Magen** schon als kalt. Er produziert weniger Verdauungssäfte, wenn wir kalte Getränke zu uns nehmen. Der Grund: Wärme begünstigt chemische Reaktionen im menschlichen Körper. Bei Kälte muss der Magen zusätzlich Energie aufwenden, um die kühle Flüssigkeit auf Körpertemperatur zu bringen. Eistee also besser in Maßen, warmen Tee dafür regelmäßig trinken.

2,5 BECHER

voll Wasser, rund 500 Milliliter, atmet der Mensch täglich aus. Insgesamt gibt ein gesunder erwachsener Europäer bei normaler Betätigung pro Tag im Durchschnitt 2,5 Liter Flüssigkeit ab: **60 Prozent über den Urin, den Rest über die Haut, die Lunge und den Stuhl.**

=

des täglichen Flüssigkeitsbedarfs nimmt der Mensch über die Nahrung auf. Sogar in Pommes frites steckt reichlich Wasser. Noch mehr Flüssigkeit liefern Obst und Gemüse: **Wassermelonen machen mit 95 Prozent** Wasseranteil ihrem Namen alle Ehre. Auch **Gurken sind mit 96 Prozent sowie Tomaten mit 94 Prozent** richtige Wasserbomben.

2 % Flüssigkeitsverlust führen schon dazu, dass sich **Menschen schlapp fühlen und sich schlechter konzentrieren können**. Dem Blut fehlt Wasser, es wird dicker und fließt langsamer zu den Organen, die es mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt. Vor allem **das Gehirn leidet, das zu rund 80 Prozent aus Wasser besteht**. Also immer genug trinken! Aber nicht zu viel auf einmal, denn dann scheidet der Körper den Großteil über die Niere wieder aus. Besser: Viele kleine Mengen Flüssigkeit über den Tag verteilt zu sich nehmen.

Foto: (c)TMBW_Dürpper

WINTER-ABENTEUER

Auf Schneeschuhen durch die verschneite Natur: Das geht in den Wintermonaten in Isny im Allgäu.

Wer einen außergewöhnlichen Winter erleben möchte, findet in Baden-Württemberg **VIELFÄLTIGE ANGEBOTE** rund um Schnee und Eis.

BIRDWATCHING AM BODENSEE

Rund 250 000 Vögel überwintern jedes Jahr rund um den Bodensee. Diese ungewöhnlichen Urlaubsgäste in ihrem Winterquartier zu beobachten, ist ein besonderes Erlebnis. Im Naturschutzgebiet Wollmatinger Ried werden auch im Winterhalbjahr Führungen angeboten. Wer auf eigene Faust zu einer Naturexkursion aufbrechen möchte, findet auf dem Life-Pfad Untersee 19 lehrreiche Stationen. Der Pfad führt rund um den Markelfinger Winkel und vermittelt Wissenswertes zur Vogelwelt und zum Ökosystem Untersee.

➜ **www.tourismus-untersee.de**

RADELN STATT RODELN: AUF SKIBIKES DURCH DEN SCHNEE

Wer denkt, dass Radfahren nur im Sommer möglich ist, der irrt. Im Schwarzwald warten auf Wintersportler spezielle Skibikes. Diesen Bikes fehlen zwar Räder und Pedale, ihre Kurzskier machen sie auf dem Schnee aber umso schneller. Am Skilift der Darmstädter Hütte an der Schwarzwaldhochstraße bei Seebach sind die Skibikes kostenlos auszuleihen. Auch am Belchen im südlichen Schwarzwald kann man den Hang hinunterradeln. An der Talstation der Belchenbahn gibt es ein Komplettpaket mit Skibike, Helm, zweistündigem Schnupperkurs und Karte für die Gondelbahn.

➜ **www.darmstaedter-huette.de**
➜ **www.skibike-belchen.de**

ZUM SCHNEEWALZER AN DEN ALBTRAUF

Wandern im Winter am Trauf der Schwäbischen Alb: Der Premium-Winterwanderweg „Schneewalzer“ macht es möglich. Wenn die Höhen der Alb verschneien, blickt der Wanderer von der Traufkante auf eine weiße Winterwelt. Die idyllische Wacholderheide präsentiert sich im winterlichen Schneekleid, Tannen und weite Felder glitzern in der Sonne. Von Albstadt-Burgfelden führt der fünf Kilometer lange, gewalzte Rundweg auf die Hochfläche des Heersberges, traumhafte Ausblicke inklusive.

➜ **www.traufgaenge.de**

MIT SCHNEESCHUHEN DURCH DIE ALLGÄUER WINTERWELT

Querfeldein laufen, geradewegs über weiß gepuderte Hänge und in unberührte Täler: Auf Schneeschuhtouren können Wanderfreunde in den Wintermonaten zu Fuß die verschneite Natur rund um Isny im württembergischen Allgäu erkunden. Was früher Fortbewegungsmittel für kanadische Inuits und Holzfäller war, ist mit den heute gebräuchlichen Schneeschuhen zu einem beliebten Sportgerät geworden. In der Umgebung von Isny finden in der Wintersaison regelmäßig Schneeschuhtouren statt.

➜ **www.isny.de**

MEDITERRANER WINTERGENUSS

Manchmal möchte man sich einfach fortbeamen aus grauen und kalten Tagen. Mit unseren kulinarischen **URLAUBS-ERINNERUNGEN** klappt das prima.

In der italienischen Küche ist **BASILIKUM** sehr beliebt. Die grünen Blätter sind nicht nur aromatisch, sondern auch gesund: Sie regen die Verdauung an, helfen bei Nervosität oder Schlafproblemen und enthalten entzündungshemmende Stoffe.

Fotos: Getty Images – luchezar; VICUSCHKA

Zutaten (für 4 Personen)

- 1 Zwiebel
- 2 Knoblauchzehen
- 1 Chili
- 1 rote Paprika
- 2 Karotten
- 200 g Cocktailtomaten
- 4 EL Olivenöl
- 3 Sardellenfilets
- 120 g Oliven
- 1/2 Glas getrocknete Tomaten in Öl
- 1 Glas Rotwein
- 2 Dosen stückige Tomaten
- Salz, Pfeffer
- Thymian
- 40 g dunkle Schokolade
- 400 g Hühnerbrüste
- Salz, Pfeffer nach Gusto
- 1 Handvoll frischer Basilikum

MEDITERRANER HÄHNCHEN-TOMATEN-TOPF MIT OLIVEN

1. Zwiebel und Knoblauch schälen und klein schneiden. Chili und Paprika entkernen und zerkleinern. Karotten schälen und in Scheiben schneiden. Cocktailtomaten waschen und halbieren.
2. Zwiebel- und Knoblauchwürfel in einer großen Pfanne in 2 EL Olivenöl anbraten. Karotten, Chili und Paprika dazugeben und kurz braten. Sardellenfilets, Oliven, Cocktailtomaten, getrocknete Tomaten und etwas Öl aus dem Glas hinzugeben, kurz mitdünsten, dann mit Rotwein ablöschen.
3. Dosentomaten untermischen, mit Salz, Pfeffer und Thymian würzen und alles circa 15 Minuten bei schwacher Hitze köcheln lassen. Schokolade klein hacken, dazugeben, schmelzen lassen und alles gut umrühren.
4. In der Zwischenzeit die Hühnerbrüste in Hälften oder Streifen schneiden, mit Salz und Pfeffer würzen und anschließend in einer Grillpfanne in 2 EL Olivenöl durchbraten.
5. Hühnerbrüste auf die Tomatensauce legen, mit frischem Basilikum garnieren und servieren. Dazu passen gekochte Kartoffeln oder Baguette.

GEBACKENE PUTEN-ROSMARIN-SPIESSE

Zutaten (für 4 Personen)

- 600 g Putenbrustfilets
- 2 Knoblauchzehen
- 5 TL Olivenöl
- getrockneter Oregano
- getrockneter Basilikum
- getrockneter Thymian
- 1 Zwiebel
- 1–2 Fleischtomaten
- 1 rote Paprika
- Salz, Pfeffer
- 4 frische Rosmarinzweige
- Saft einer Zitrone

1. Putenfilets in Stücke schneiden. Knoblauch schälen und sehr klein würfeln. Aus 2 TL Olivenöl und den Kräutern eine Marinade mischen und die Fleischstücke mindestens zwei Stunden darin einlegen.
2. Für die Sauce die Zwiebel schälen und hacken, die Tomaten und die Paprika klein schneiden und in einer Pfanne mit 3 TL Olivenöl anbraten. Mit Salz, Pfeffer und drei klein geschnittenen Rosmarinzweigen würzen, Zitronensaft dazugeben und 20 Minuten köcheln lassen.
3. Putenstücke auf Holzspieße stecken und anschließend auf einem mit Backpapier belegten Blech im Backofen bei 200 Grad Celsius etwa 20 bis 25 Minuten backen, dabei mehrfach wenden.
4. Die fertigen Spieße auf Tellern anrichten. Mit dem restlichen Rosmarin garnieren, die Sauce dazugeben und genießen.

MITMACHEN UND GEWINNEN

Möchten Sie Meeresluft schnuppern? Das können Sie gleich vor der Haustür tun – ohne die Koffer zu packen und zu verreisen. Die positiven Auswirkungen auf Ihre Gesundheit erleben Sie in ruhiger, angenehmer Atmosphäre in der Salzgrotte im Aquadrom. Jede Sitzung dauert 45 Minuten. Mit dem richtigen Lösungswort und etwas Glück können Sie diesen Genuss gleich fünfmal erleben, denn wir verlosen eine Mehrfachkarte. Wir drücken die Daumen!

Bahnhofsplattform	ein Gebiet	sehr großer Mensch		deutsche Vorsilbe		Gipsornament	vollkommen	Erdaushub
		4			11	9		
			5	förmliche Anrede		akademischer Grad (Abk.)		7
Vogelnachwuchs			äußerst zurückhaltend		3		12	
zum Altertum gehörend			10	2	8	weggebrochen (ugs.)		
Weintraubenernte	1				englische Biersorte			6

Lösungswort: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

SICHERN SIE SICH IHRE CHANCE

Die Buchstaben in den markierten Kästchen ergeben das Lösungswort. Schreiben Sie das Lösungswort, Ihren Namen und Ihre Adresse auf eine Postkarte und senden Sie diese an:

Stadtwerke Hockenheim
Obere Hauptstraße 8
68766 Hockenheim

Sie können auch faxen an:
06205/2855505

Oder eine E-Mail senden an:
info@stadtwerke-hockenheim.de

MITMACHEN UND GEWINNEN!

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Lösungswort

Senden Sie den vollständig ausgefüllten Coupon bis **3. Januar 2020** per Post an Stadtwerke Hockenheim, Obere Hauptstraße 8, 68776 Hockenheim oder per Fax an die Nummer 06205/2855505. Oder schicken Sie eine E-Mail mit denselben Angaben an info@stadtwerke-hockenheim.de. Mit Ihrer Teilnahme an Gewinnspielen der Kundenzeitschrift deltajournal akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen Einsendern mit dem richtigen Lösungswort verlost. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Weitergehende Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter http://www.stadtwerke-hockenheim.de/cms/Home/Datenschutz/Datenschutz_2963.html im Internet abrufbar ist oder die Sie bei uns postalisch anfordern können.

INFOS ZUM GEWINNSPIEL

Einsendeschluss ist der **3. Januar 2020**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Barauszahlung oder Umtausch des Preises ist nicht möglich. Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels erfasst und verwendet und nach Ablauf der Verlosung gelöscht.